

Bleed Through Soiled Document

Wöblicher (Freydag'scher) Verein für Armen- und Krankenpflege in St. Georg,

vom 17. Juni 1865. Nach Bestimmung und Art der Wirksamkeit steht er dem Sieveking'schen Frauenverein in der inneren Stadt gleich. Er besitzt in Borgfelde, Baustasse, das Louisenstift, dessen 40 Wohnungen für mässige Miets an bedürftige Familien und einzelne Personen überlassen werden. Vorsteherin ist Frau L. Matthiesen, b. d. Strohhaue 64, welche Meldungen Bedürftiger zur Aufnahme in den Verein und in das Louisenstift entgegennimmt. Daraus, die sich diesem Verein anschliessen möchten, sind herzlich willkommen.

Wöblicher Verein (Sieveking'scher) für Armen- und Krankenpflege.

Der Verein wirkt durch persönliche Besuche bei den Armen und sucht ihnen durch Arbeitverteilung zu helfen. Gegen billige Miets können die Armen des Vereins in den 5 Amalienstiften, im Paulinen-Marlammenstift und im Merckstift gesunde Wohnungen erhalten. Wegen Aufnahme müssen Arme sich melden bei der Vorsteherin Fr. C. Monckeburg, Hagedornstr. 25.

Wöchnerinnenheim in Hamburg,
Bundesstr. 12.

Der Zweck des Vereins ist, den weniger bemittelten Frauen, ohne Unterschied der Konfession, bei ihrer Niederkunft unter Aufsicht eines Arztes in ihrem Heim Unterkunft und sachgemässe Pflege zu gewähren. Vorstand: Dr. Max Schramm (1. Vors.), Frau Dr. Edmund Klée Gobert (stellv. Vors. L. Sanne (Schatzmeister), Frau Dr. Ed. Arning (Schriftf.), Dr. med. Schneider-Sievers (leitender Arzt), Frau Dr. A. Klée Gobert, Dr. Edm. Klée Gobert, Frau L. Sanne, Fr. M. Schack-Sommer, Frau Dr. Ed. Schütter, Frau Dr. Schneider-Sievers, Frau Ret. Stärken, Pöto-Nord, B. unter Wöchnerinnenheim in Hamburg. (Weitere Zuwendungen werden dringend erbeten. Zuschriften sind zu richten an L. Sanne, Oderfelderstr. 6, ☒ 37.)

Zucht-Vereine.

Verein für St. Bernhardshunde, eingetragener Verein (Sitz Hamburg).

Zweck: Die Zucht des edlen St. Bernhardshundes zu fördern und aufklärend über die Rasse zu wirken. 1. Vors.: E. Stremetzke, Altona, Holstenstr., 2. Vorsitzender: Emil Lange, neuer Pferdemarkt 3, Geschäftsstelle neuer Pferdemarkt 3, Vereinslokal: Restaurant A. Plöhn, Reeperbahn 18/19, Vers. jeden 1. Mittw. im Monat.

Barmbecker Verein für Geflügelzucht, Hamburg.

1. Vors. J. Rehme, Fuhsbüttelerstr. 442, 2. Vors. C. Krockmann, Fuhsbüttelerstr. 216, Schriftf. A. Wichern, Hellbrookstr. 16 I. Kassierer: W. Klupp, Deesenstr. 52, Vereinslokal: A. Kienel, Fuhsbüttelerstr. 257.

Bienenzuchtverein für Hamburg und Umgegend.

Der Verein bezweckt die Förderung der bienenwirtschaftlichen Arbeit. Vors.: W. Timm, Kl. Borstel, Wellingsbütteler Landstr. 164, Schriftf.: O. Burkhardt, Hermannsthal 107, Vereinslokal: Schweinemarkt 8.

Deutscher Foxterrier-Klub (Ortsgruppe Hamburg).

Zweck: Förderung der Reinzucht von Foxterriern, sowie Ausbildung derselben zu guten Gebrauchshunden. Abhaltung von Schließen auf Fuchs und Dach. Monatliche Versammlung. 1. Vors.: Fritz Geissel, Gr.-Borstel, Jahmstr. 4, 2. Vors. E. Steinhilber, Neuerwall 2638, Schriftf. u. Schatzmstr.: Georg Hahn, Moorfließ, Eldbisch 126; Eintrittsmeldungen mündlich oder schriftlich an obige Adressen.

Eimsbütteler Taubenzüchter-Verein.

Zweck: Die Taubenzucht zu fördern und zu heben. Versammlung zweimal monatlich bei Carl Buck, Fruchtallee 49. Auch findet in jedem Jahre eine Ausstellung statt.

Hamburg-Altonaer Verein für Geflügelzucht.

Almonatlich wird eine Generalversammlung abgehalten, in der geschäftliche Sachen verhandelt und Vorträge gehalten werden. Auskunft erteilt der Ehrenpräsident Julius Völschau, Winterstwieler 12.

Hamburg-Altonaer Verein der Vogelfreunde.

Zweck: Zucht und Pflege der Zier- und Singvögel. 1. Vors.: P. Michael, Danzigerstr. 32 II 9, Versammlungen jeden 1. Mont. im Monat, 9 Uhr im Vereinslokal, Pooststr. 21/22.

Brieftauben-Gesellschaft „Kurier“ von 1868, Hamburg.

Briefadresse: H. Naumann, Badestr. 13.

Brieftaubencub Rapid v. 1904.

Mitglied des Verbandes Deutscher Brieftauben-Liebhaber Vereine und der Vereinigten Brieftauben-Gesellschaften von Hamburg und Umgegend. 1. Vors.: A. Alpermann, Alsterdortestr. 13, Vereinslokal: A. Witt, Rehmstr. 1, Versamml. am 2. oder 3. Donnerstag im Monat Abends 9 Uhr.

Hamburger Brieftauben-Gesellschaft „Telegraph“ von 1884.

Präsident: Hermann Brandt, alter Steinweg 14, Schriftf.: C. Kloth, Borstelmannweg 4, Klublokal: Hotel zu den 3 Ringen, Klosterthor 7, Versammlung am 2. Donnerstag jed. Monats, 9 Uhr abends.

Verein für Geflügelzucht von 1900 Hamburg-Eppendorf, e. V.
Vors.: Wilh. Bülow, Lokstedt, Eichenallee 2; Schriftf.: Wilh. Runge, Hamburg 30, Alsenstr. 25.

Verein der Hundefreunde Hamburg-Altona und Umgegend (E. V.)

Ehrenpräsident Bürgermeister Dr. Schröder, Hbg. Der Verein hält jeden 2. Montag im Monat im Restaurant „Börsenhof“, Adolphplatz 6, 8 1/2 Uhr Abends, seine Monatsversammlungen ab. Jahresbeitrag für Herren u. Damen 6 Mk. 1. Vors.: G. Busse, Rödingsmarkt 62. Anmeldungen zur Aufnahme werden im Vereinslokal und bei dem ersten Vorsitzenden entgegengenommen.

Kynologischer Klub für Nordwest-Deutschland.

Zweck: Erweckung und Förderung der jeglichen Interessen seiner Mitglieder und Hebung und Förderung der Zucht des deutschen Gebrauchshundes. Vors.: Fritz A. Sauerberg, Grindelberg 42; Kassierer: Direktor H. Merle, Alexanderstrasse 62, Vereinslokal: Börsenhof-Restaurant, Adolphplatz 6. Näheres beim 1. Vors. und beim Kassierer.

Verein der Kanarienvogel- und der Kanarienzucht.

Zweck: Hebung und Veredelung des Kanarienvogels und der Kanarienzucht. Am dritten Donnerst. eines jeden Monats findet eine geschäftliche Versammlung im Vereinslokal: Hailbronner, Stadthausbrück 12/14, um 9 stünd. 1. Vors. Gustav Gutschmidt, Altona, Eimsbüttelerstr. 24, I. Schriftf.: Oswald Urban, Grindelberg 89, II. 20 II. Anfragen und Mitteilungen an den 1. Schriftf. O. Urban zu richten. Mitglieder 135. Alljährliche Ausstellung in der „Alsterlust“, Anfang Dezember.

Renn- u. Pfordzucht-Verein der Kavalleristen-Kameradschaft in Hamburg, e. V.

Zweck: Hebung der Pfordzucht, insbesondere der Landes-Pfordzucht durch die Abhaltung von öffentlichen Rennen und anderer sportlicher Veranstaltungen, sowie die Prämierung geeigneten Gebrauchs- und Zuchtmaterials. Vorsitzender: Leutnant a. D. Traun, Meyerstr. 59, Schriftf.: William Konow, Lübeckerstr. 130 III, daselbst Briefkasten.

Der Norddeutsche Dobermann-Pinscher-Club, e. V.,

fördert in jeder Beziehung die Liebhaber und Reinzüchter der Rasse und vermittelt den Verkehr der Züchter und Liebhaber untereinander, veranstaltet selbständig oder mit anderen Vereinen Ausstellungen, Dressur- und Polizeihundprüfungen. Vereinslokal: Hotel Continental, Kirchenallee 37. 1. Vors.: Peter Umshoff, Ferdinandsstr. 51/53, 2. Vors.: A. Hars, Drehbahn 5. I. Schriftf.: M. Lindner, Grädenestr. 23. Geschäftsstelle: Ferdinandsstr. 51/53. Fernspr. IV, 2364.

Preisrichter-Vereinigung für Tauben von 1909, Hamburg und Umgegend.

Adr.: W. Runge, Hamburg 30, Alsenstr. 25

Zweigverein Hamburg u. Umgegend des Vereins zur Förderung der Zucht und Verwendung von Polizeihunden (E. V.) in Hagen i. W.

Zweck: 1. Die Einführung und Verwendung rasserer Hunde beim Polizeidienst anzustreben u. zu fördern, um den Beamten der Polizei einen scharfsinnigen, wachsamem, bedürfnislosen u. für den angreifenden Verbrecher nicht ungefährlichen Begleiter zu schaffen. 2. Die Erfahrung über die Verwendung des Hundes im Polizeidienst sammeln u. dieselben durch Vereinszeitschrift bekannt geben. Dieser Zweck soll hauptsächlich erreicht werden durch die Anlage u. Veröffentlichung eines Polizeihundzuchtregisters. Stiftung besonderer Preise für Dressur u. Zuchtleistungen, Veranstaltung von Leistungsprüfungen für Polizeihunde. Sammeln der von den Polizeibehörden u. Beamten mit den Hunden gemachten Erfahrungen. Festsetzung der von den Polizeibehörden zu fordernden Leistungen u. Herausgabe einer Anweisung für die Dressur u. Verwendung des Hundes im Polizeidienst u. Herausgabe einer Zeitschrift. Vors. Kriminal-Inspektor Hinrich, Stadthaus, Schriftf.: Kriminalkommissar Kuesfeld, Stadthaus. Vereinslokal: Reeperbahn 1, Clausens Etablissement.

Verein für deutsche Schäferhunde (S. V.) Sitz München Ortsgruppe Hamburg.

Der Verein macht sich die Förderung der Reinzucht der deutschen Schäferhunde unter Ausschluss jeglicher Kreuzungsergebnisse zur Aufgabe, um der deutschen Landwirtschaft einen unentbehrlichen Gehilfen zu erhalten, um die Liebhaber auf einen klugen und schönen, durch Zuverlässigkeit, unbestechliche Treue und Scheid zum Wächter und Begleiter treulich geeigneten Hund aufmerksam zu machen und schliesslich, um dem Heere, der Gendarmerie, und den Polizeiverwaltungen einen wetterfesten, bedürfnislosen und gelehrigen einheimischen Hund zu verschaffen. Der S. V. hat ca. 4000 Mitglieder, 9 Zweigvereine und 26 Ortsgruppen. Der S. V. veranstaltet selbständige Sonderausstellungen, mit denen Leistungsprüfungen wie Preisbitten, Dressur-, Sanitäts- und Polizeihundprüfungen verbunden werden. Der S. V. vergibt ferner den Siegereifen an die beiden Ausstellungssieger, an den Leistungssieger und an den Preisbittensieger des Jahres. Als Ansporn für die Zuchtbetätigung seiner Mitglieder sind vier jährliche Vereinszeitschriften von je 50 Mark bestimmt. Versammlung der Ortsgruppe Hamburg, im Vereinslokal Grindelallee 36, am ersten Donnerstag eines jeden Monats. 1. Vors.: C. Maack, Nienstedten-Kl. Flottbek, II. Vors.: C. Schädlich, Eidelstedterweg 99, I. Schriftwart: Friedr. Wiggers, Blankenese, Kassenwart: L. Westrum, Auenstr. 6.

Vereinigte Brieftauben-Gesellschaften von Hamburg und Umgegend.

1. Vors. Dr. Max Schulz, neue Gröningerstr. 10. Jeden 2. Montag im Monat findet eine Versammlung im Vereinslokal Hotel zu den 3 Ringen, Klosterthor 7 statt.

Alter Eimsbütteler Taubencub von 1883.

Zweck: Die Taubenzucht in jeder Beziehung zu fördern. 1. Vors.: N. H. Dreier, I. Schriftf.: W. Runge, Hamburg 31, Alsenstr. 25. Klublokal: Restaurant Schwarek, Eimsb. Marktplatz 2.

Norddeutscher Teckelklub, e. V.

Mitglied des Bundes kynologischer Klubs, Sitz Berlin. Zweck: Förderung der Reinzucht, Veredelung und Liebhaberei aller Teckel-Varietäten. Vors.: Jacob Ullrich, Schul- und Museumsgesellschaft Steinthorplatz, Eingang Altmannstr. Schriftf.: John Nachtigall, Altona, Holstenstr. 199. Vereinslokal: A. Plöhn, Reeperbahn 18/19. Versammlung: Jeden ersten Donnerstag im Monat, abends 9 Uhr.

Verein der Vogelfreunde in Hamburg-Barmbeck von 1897 e. V.

Zweck: Zum Schutze der im Freien lebenden Singvögel und Veredelung des Gesanges der Kanarienvögel. Hierzu dienen Vorträge und Ausstellungen. Vors.: L. Oppermann, Fieserstr. 9, Schriftf.: G. Sommerfeld, Winterhuderweg 37 IV, Vereinslokal: C. Schütt, Vogelweide 19. Versammlung jeden letzten Mont. im Monat, abends 9. Gäste stets willkommen.